

Erkelenzer Volkszeitung

11.01.1984

Jetzt wird „Anna“ ausgestopft

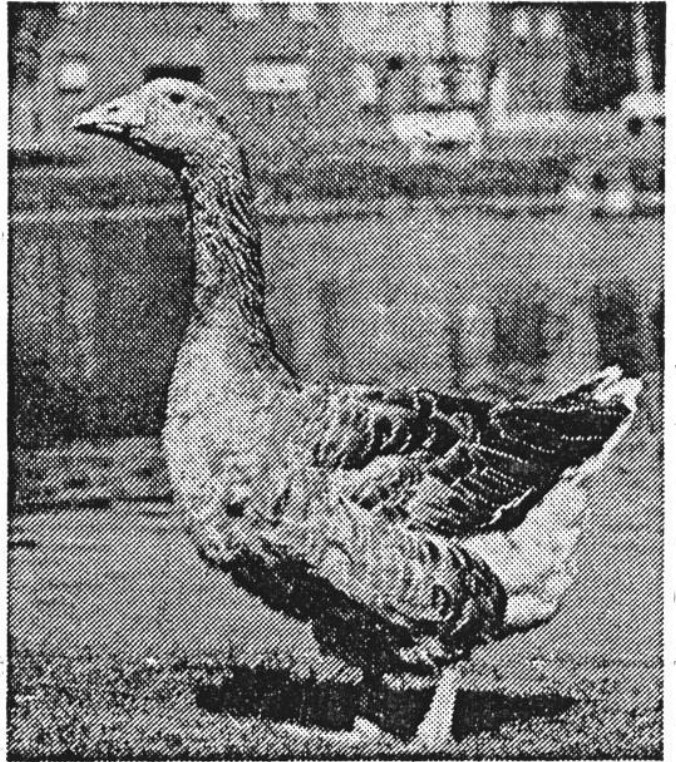
Nach 30 Jahren Wachdienst ihr eigenes Denkmal

Bellinghoven. – Wer kennt sie nicht – „Anna“, die Dorfgans? Sie, die eigentliche Beherrscherin des Dorfweihers, den die Bellinghovener Bürger als ihre „Maar“ bezeichnen, schied dahin.

Im Alter von etwa 30 Jahren. Sie galt als Original und genoß besondere Rechte. Bekannt war sie weit über die Dorfgrenze hinaus. Selbst in Düsseldorf wurden die Bellinghovener nach dem Wohlbefinden von „Anna“ befragt.

Sie teilte sich den Weiher mit einem Schwanenpaar, mit Wildenten und Bleßhühnern. Selbst Autofahrer nahmen Rücksicht, wenn „Anna“ beim Überqueren der Straße die Kräfte verließen und sie sich mitten auf der Fahrbahn niederließ.

War „Anna“ bereits lebend eine Legende, so sorgen jetzt die Bellinghovener dafür, daß sie unvergessen bleibt. „Anna“ soll präpariert und ausgestellt werden. Spontan erklärten sich die Dorfbewohner bereit, die anfallenden Kosten gemeinsam zu tragen. Zur „Legende“ hat jetzt Bellinghoven als schönstes Dorf der Stadt auch sein eigenes „Denkmal“.



Ein Denkmal ihrer Originalität: Die Dorfgans „Anna“, die nach 30 Jahren Wachdienst verschieden.
Foto: Dahmen